

[735.] Zum sofortigen Eintritt suche ich einen jüngeren Gehilfen mit hübscher Handschrift. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse erbitte direct.
C. R. Gutsch in Vörrach.

[736.] Für eine größere Sortimentshandlung einer Provinzial-Hauptstadt Oesterreichs wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Offerten unter Chiffre H. F. S. werden durch Herrn Fr. L. Herbig in Leipzig erbeten.

[737.] Zum 1. Februar suche ich einen jüngeren Gehilfen, am liebsten einen solchen, der kürzlich die Lehrzeit beendet hat. Offerten (womöglich mit Photographie) erbitte direct.
Leer, 1. Jan. 1870. **W. Deichmann.**
(E. Meyer's Buchhandlung.)

[738.] Zu Ostern d. J. wird in unserm Sortimentgeschäft eine Lehrlingsstelle vacant.
Vandenhoed & Ruprecht in Göttingen.

[739.] Lehrlingsgesuch. — Zum 1. März oder früher kann ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen in mein Sortimentgeschäft als Lehrling eintreten. Nähere Auskunft auf gef. directe Anfragen per Post.
Hamburg, Januar 1870.
G. W. Niemeyer.

Gesuchte Stellen.

[740.] Ein junger Mann, der in nächster Zeit seine Lehrzeit in einer Leipziger Commissionsbuchhandlung beendet, sucht 1. April eine Stelle in einem Leipziger Verlags- od. Commissionsgeschäft, oder in einem Verlagsgeschäfte Süddeutschlands. Gef. Offerten unter H. K. nimmt Herr Rob. Hoffmann in Leipzig entgegen.

[741.] Fünf ältere Gehilfen, tüchtige Geschäftsleute, suchen durch uns Stellung; es wird besonders auf selbständige Posten im Verlag oder Sortiment reflectirt; Gehalt nicht unter 4—500 Thlr. — Auch kann eine grosse Anzahl jüngerer, gut empfohlener Gehilfen nachgewiesen werden.
Buchhändl. Stellenvermittlungsbureau in Stuttgart.

[742.] Ich suche für meinen ersten Herrn Gehilfen, der Anfang April mich zu verlassen gedenkt, eine passende Stellung in einem größeren Sortiment. Ich kann obigen Herrn, der mir seit fast drei Jahren ein treuer Mitarbeiter war, von ganzem Herzen empfehlen, da er sich durch seine geschäftliche Tüchtigkeit, durch seine feine und liebenswürdige Art, mit dem Publicum zu verkehren, sowie durch seinen ehrenhaften Charakter sich mein Vertrauen und meine Werthschätzung errungen hat. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit und erbitte Briefe mit directer Post.
Berlin, 6. Januar 1870.
Hermann Dengst.
(W. Adolf & Co.)
59 Unter den Linden.

[743.] Ein junger Mann von 25 Jahren, der gegenwärtig in einem oesterr. Sortimentgeschäft die Stelle als erster Gehilfe bekleidet, sucht zum 1. März ein ähnliches Placement oder als Geschäftsführer einer Filiale.
Gef. Offerten unter M. M. befördert die Exped. d. Bl.

[744.] Ein gut empfohlener junger Mann, mit allen buchhändlerischen Arbeiten bekannt, sucht,

gestützt auf gute Empfehlungen, zum 1. März Placement. Gef. Offerten mit Chiffre K. S. # 100. übernimmt d. Exped. d. Bl. zur gef. Beförderung.

Bermischte Anzeigen.

Englische Journale für 1870

[745.] Liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.
London. **Franz Thimm.**

[746.] Von **Saling, Börsenpapiere** halte ich, wie überhaupt von meinem gesammten Verlage, in Leipzig Lager, wo feste Bestellungen sofort ausgeführt werden, worauf ich bei den vielen nach hier gerichteten eiligen Bestellungen solcher Firmen, welche hier keinen Commissionär haben, zur Vermeidung von Zeitverlust noch besonders aufmerksam mache.
Achtungsvoll
Berlin, 6. Januar 1870.
Gaude- & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling.)

[747.] Die unterzeichneten Breslauer Sortimentfirmen erklären hiermit, daß ihnen fortan die Zusendung unverlangter Novitäten nicht mehr erwünscht ist und sie ihren Bedarf nunmehr selbst zu wählen beabsichtigen.
Diejenigen Verlagsbehandlungen, auf welche diese Erklärung keine Anwendung finden soll, und deren Nova nach wie vor den Unterzeichneten willkommen sind, werden besonders davon in Kenntniß gesetzt werden.
Breslau, Anfang Januar 1870.

- G. P. Aderholz's** Buchhdlg. (G. Porck).
- Goerlich & Co.**
- A. Gofjohorsky's** Buchhdlg. (L. F. Maske).
- Girt'sche** Sort.-Buchhdlg. (M. Mälzer).
- Job. Urban Kern's** Sort.-Buchhdlg. (Rudolf Baumann).
- Wilh. Gottl. Korn.**
- F. C. C. Leuckart.**
- Marusche & Berendt.**
- Josef May & Co.**
- E. Morgenstern.**
- Schletter'sche** Buchhdlg. (G. Skutsch).
- Trewendt & Granier.**

[748.] *** Eine hiesige seit mehreren Jahren im besten Flor stehende musterhaft eingerichtete Buchdruckerei mit ganz neuen Schriften (griech. in 2 Sorten) ist sofort zu verkaufen.
Näheres ertheilt die Buchhandlung und Annoncenerpedition von J. M. Reichardt in Halle a/S.

Theilhaber-Gesuch.

[749.] Für ein seit Jahren bestehendes, nachweislich sehr rentables Geschäft, welches sich dem Buchhandel nähert, wird ein Associé mit 10—15,000 Einlage gesucht.
Wenige Einsicht in fragliches Geschäft genügt, um die hohe Rentabilität und solide Basis sofort erkennen zu lassen.
Gefällige Offerten unter G. G. # 44. an das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer in Leipzig.

Zur gefälligen Beachtung.

[750.] Die Häufigkeit der Fälle, in denen Werke meines Verlages, insbesondere die

Boehme'schen Rechenbücher

mit directer Post zu den Baarbedingungen verlangt werden, die Einlösung der Factur beim Commissionär indeß nicht erfolgt oder doch Weiterungen und Correspondenzen veranlaßt, nöthigt mich zu der Erklärung:

daß ich Baarsendungen mit directer Post ausnahmslos nur dann expediren werde, wenn der Betrag der Bestellung beiliegt oder die Nachnahme desselben per Postvorschuß gestattet wird.

Im anderen Falle sende ich direct verlangte Bestellungen auf dem üblichen Wege durch die Herren Commissionäre, und wollen alsdann die geehrten Handlungen Verzögerungen lediglich der Nichtbeachtung dieser Erklärung zuschreiben, auf welche ich mich event. berufen werde.

Hochachtungsvoll

Berlin, 2. Januar 1870.

G. W. F. Müller.

An die Herren Verleger von geographischen Werken.

[751.] In den „Mittheilungen der geographischen Gesellschaft in Wien“, welche monatlich im Verlage der Gesellschaft erscheinen, werden die neuen Erscheinungen in der geographischen Literatur angezeigt und besprochen. Wer darauf Rücksicht nehmen will, wolle das Recensionsexemplar unter der Adresse „An die geographische Gesellschaft in Wien“ (zur Besprechung) an die Kunsthandlung Artaria & Co. in Wien gelangen lassen.

Von der Redaction der Mittheilungen der geographischen Gesellschaft in Wien.

[752.] **L. F. Maske's** Antiquariat in Breslau versandte soeben:
Katalog 96. Enthaltend: Medicin. Grosentheils aus dem Nachlasse des Herrn Hofrath Dr. Burchard, Director des Hebammen-Instituts in Breslau.

Ne, Warum und Weil

[753.] gebe ich von heute an nur fest; auch kann ich Disponenda zur D. M. nicht gestatten und habe deshalb folgende Notiz auf meine Remittenden-Factur setzen lassen:

„Disponenda von „Ne, Warum und Weil“ betrachte ich unbedingt als ungültig und streiche sie demnach; die unverkauften, zur Remission berechtigten Expre. dieses Buches erwarte ich pünktlich zur D. M. zurück, und erkläre im voraus, daß ich jedes Ex., welches nach dem 15. Juni 1870 in Leipzig oder Berlin etwa eintreffen sollte, ohne Weiteres zurücksenden werde.“

Berlin, 3. Januar 1870.

Karl J. Nemann.

C. Muquardt in Brüssel

empfehltsich zur Besorgung von Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.
Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.